

M₅ Demokratie

Der Begriff „Demokratie“ stammt aus dem Griechischen (demos = „Volk“, kratein = „herrschen“) und bedeutet „Volksherrschaft“. Demokratische Staaten schützen die Grund- und Menschenrechte (Freiheit, Gleichheit, Meinungs- und Pressefreiheit, Recht auf Bildung, Versammlungsfreiheit, Verbot von Diskriminierung, Folter oder Sklaverei usw.). Sie sorgen dafür, dass alle in einem Staat lebenden Menschen die gleichen Rechten und Pflichten haben, aber auch Chancengleichheit besteht. Alle jene, die von Entscheidungen betroffen sind, müssen in einer Demokratie mitbestimmen können (Wahlrecht). Demokratie bedeutet zudem, dass Einzelinteressen mit den Interessen der Gesamtgesellschaft abgestimmt sein müssen, d.h., dass die Freiheit des einzelnen Staatsbürgers nicht so weit gehen darf, dass die Freiheit des anderen durch seine Handlungen eingeschränkt wird.

Lies die Positionen der im Parlament vertretenen Parteien. Überlege dir folgende Fragestellungen:

- ▶ Welche Position betont die Freiheit des Individuums, welche ist eher auf die Gesamtgesellschaft zugeschnitten?
- ▶ Wer könnte von der Wirtschaftspolitik, die in den jeweiligen Programmen oder Grundsatzpapieren präsentiert wird, profitieren?
- ▶ Welche Position ist deiner Meinung nach demokratischer?
- ▶ Treten in den Partei- bzw. Grundsatzprogrammen die unterschiedlichen wirtschaftspolitischen Positionen in „reiner“ Form auf oder sind auch Kombinationen zu finden?
Begründe deine Antworten.